

7. Punktspiel im Herbst 2023 der A-Jugend SG Röhrmoos gegen den FC Unterföhring

Unter regnerischer, nasskalter Flutlicht-Atmosphäre trat die SG Röhrmoos am 12.11.23 zum Mittelfeldduell beim FC Unterföhring an. Noch bevor die Zuschauer auf den „Tribünenplätzen“ sich auf die Partie fokussierten, generierte Unterföhring den ersten Angriff und vollendete diesen Vorstoß mit dem ersten Tor für die platzstellende Mannschaft. Unsere SG zeigte sich nach diesem Paukenschlag zunächst unbeeindruckt und suchte über spielerische Ansätze rasch diesen Rückstand wettzumachen. Nachdem Quirin einen ersten Distanzschuss neben das Gehäuse setzte, gewannen unsere Jungs, läuferisch gut aufgestellt, Feldanteile und blieben insgesamt in diesen Minuten tonangebend. Dennoch erzielten die Gastgeber nach 16. Minuten das 2 – 0, hier kam unser Keeper ein Tick zu spät, um die Kugel vor dem Kopfball des Gegners aus der Luft zu pflücken. Röhrmoos mühte sich danach redlich dieses Zwischenergebnis zu korrigieren, wurde aber oftmals durch giftiges Anlaufen des FC, garniert mit etlichen Fehlpässen, im Aufbau zum Torerfolg eingebremst. Zudem stellte Unterföhring geschickt die Räume zu, wonach unser Team sich glücklich schätzen konnte, mit diesem Spielstand in die verregnete Halbzeitpause zu kommen. Im zweiten Durchgang fanden die Ungereimtheiten unseres Kaders seine Fortsetzung, was schließlich Mitte der zweiten Hälfte mit dem 3 – 0 geahndet wurde. Weiter ließen unsere Jungs ein sichtbares Aufbäumen vermissen, Unterföhring packte die Gelegenheit beim Schopfe und sorgte mit dem 4 - 0 aus der Distanz für eine zeitige Vorentscheidung. Doch damit nicht genug, kurz darauf bekommt unsere Defensive einen geflitterten Ball nicht geklärt und fängt sich das fünfte Gegentor, den finalen Punch zum hochverdienten **6 – 0 Endstand** markierten die Hausherren aus einer Abseitsposition heraus, welche der gut leitende Schiedsrichter als nicht unterbrechungswürdig interpretierte. Alles in allem mussten unsere Jungs diesmal zurecht mit leerem Punktekonto nach Hause fahren, auch deshalb, weil man an diesem Tag zu

keinem Zeitpunkt ebenbürtig auftrat und gegen die engagierten Unterführer auf der ganzen Linie enttäuschte. Stellt man jedoch am nächsten Wochenende die sich offenbarenden, individuellen Fehler ab und besinnt sich wieder auf eine durchdachte, strukturierte Spielanlage, darf selbstbewusst gegen den Abstiegskandidaten des VfL Egenburg mit einem Erfolgserlebnis gerechnet werden. Es liegt einzig und alleine an Euch ob diese Rechnung aufgeht!

Kader:

Timon, Luca E., Maximilian, Luca, Kilian G., Maxi, Lukas, Philip, Quirin, Benedikt, Jan, Samuel, Sebastian H.